

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvertrag Lieferung von Kiefer-Särgen 26/27

Vergabenummer	2026-428
Bezeichnung	Rahmenvertrag Lieferung von Kiefer-Särgen 26/27
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Löbstedter Straße 56
Ort	07749 Jena
Telefon	+49 364149890
Fax	+49 36414989105
E-Mail	ksj@jena.de
URL	https://ksj.jena.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Rahmenvertrag zur Lieferung von Kiefer-Särgen
Umfang der Leistung	Rahmenvertrag zur Lieferung von Kiefer-Särgen hell lacklert im Zeitraum vom 01.07.2026 bis zum 30.06.2027

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Hufelandweg 4
Ort	07743 Jena
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Das Lieferfahrzeug darf ein zulässiges Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen nicht überschreiten.

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 03.07.2026, Ende 30.06.2027
----------------------------	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	10.06.2026
Angebotsfrist	11.06.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	03.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 7
- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 3
- Eigenerklärungen zum MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 6
- Eigenerklärungen zum ThuerVgG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 4

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

keine

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Bonitätsprüfung

Zur Sicherstellung der finanziellen Zuverlässigkeit wird im Rahmen der Eignungsprüfung eine Wirtschaftsauskunft von einem anerkannten Anbieter (Creditreform) eingeholt. Diese dient der Bewertung der Bonität und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters.

Bieter, deren Bonitätsindex oder Score über einem Wert von 300 (Skala Creditreform 100 bis 600) liegt, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen, sofern keine ausreichende Gegendarstellung oder entsprechende Sicherheiten vorgelegt werden können.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

keine

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

keine

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

gemäß VOL/B und ZVB Stadt Jena (Anlage 2)

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Folgende Unterlagen sind bei Angebotsabgabe einzureichen:

entweder

- Angabe einer Praequalifikationsnummer über eine Praequalifikation
- Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner
- Eigenerklärung zum ThuerVgG, MiLoG und BMWK

oder

- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz
- ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung oder EEE Einheitliche Europäische Eigenerklärung inkl. Referenzen
- Eigenerklärung zum ThuerVgG, MiLoG und BMWK

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese ebenfalls in einem Praequalifikationsverzeichnis eingetragen sind bzw. ist von diesem Unternehmen die Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen praequalifiziert sind oder die Voraussetzung für die Praequalifikation erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht praequalifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen.

Für nähere Erläuterungen zur Eigenerklärung nach ThuerVgG siehe Anlage 5 Erläuterungen zur Eigenerklärung zum ThuerVgG.

Die eingereichten Nachweise/Erklärungen müssen aktuell gültig sein.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert und sind der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Werden die geforderten Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, ist der Bieter von dem Verfahren auszuschließen.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den
Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYTVBTZYE3/documents>

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 11.06.2026 10:00 Uhr
Ort Jena - über die Vergabeplattform
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYTVBTZYE3>
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. Nein
Forderung von Proben und Mustern Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Absenden Ihres Angebotes alle geforderten Unterlagen vollständig ausgefüllt und beigelegt haben. Eine doppelte Einreichung von Angeboten ist zu vermeiden!

Müssen Sie ihr bereits eingereichtes Angebot präzisieren, ist eine Rückziehung möglich. Informationen hierzu finden Sie im Tutorial 6 unter: <https://www.cosinex.de/vergabewissen/videotutorials/>

Die Kriterien für die Zuschlagserteilung entnehmen Sie der Leistungsbeschreibung.

Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 14 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Möglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die

Vergabekammer beim Thueringer Landesverwaltungsamt
(Nachpruefungsbehoerde),
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprun-Platz 4,
99423 Weimar,
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder
nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

durch Uebersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 14 Abs. 5 Thueringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachpruefungsbehoerde Kosten (Gebuehren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberuecksichtigte Angebote (§14 Absatz ThuerVgG).

Es gilt deutsches Recht.

Das Verfahren erfolgt anhand der UVgO sowie des ThuerVgG.

Es gelten die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B) sowie die zusaetzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena (ZVB).

Die Unterlagen koennen ausschließlich über das Vergabeportal <https://www.dtv.de> abgerufen werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht.

Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de>.

Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht moeglich.

Wir moechten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachtraeglichen Informationen unmittelbar zur Verfuegung gestellt werden koennen. Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die Vollstaendigkeit und Aktualitaet Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich.

Die Unterlagen werden auf der Vergabeplattform verschluesselt gespeichert und koennen, nach Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y4GYTVBTZY3